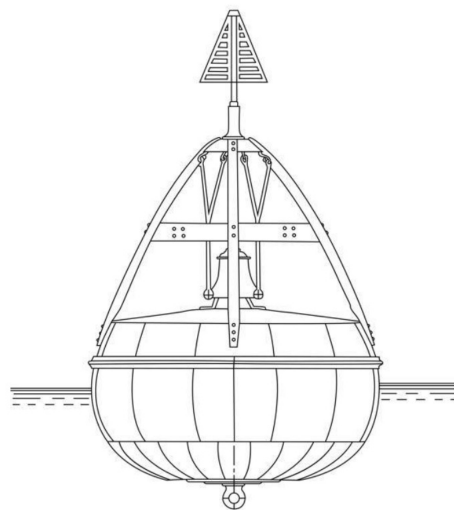


Glockentonne (Segellexikon)



Eine Glockentonne bezeichnet eine Art schwimmende Navigationsboje, die in der Schifffahrt als ein Markierungspunkt für die Schifffahrtswege dient. In der Regel sind Glockentonnen aus Metall oder Kunststoff gefertigt und haben an ihrem oberen Ende eine Glocke, die bei Seegang oder Wellenbewegungen läutet und somit für eine zusätzliche akustische Orientierung für die Schifffahrt sorgt.

In diesem Rahmen werden Glockentonnen hauptsächlich in Küstengewässern und Flussmündungen eingesetzt, um die Navigation für Schiffe sicherer und effizienter zu gestalten. Gleichzeitig neben der akustischen Orientierung können Glockentonnen in verschiedenen Farben lackiert sein, um eine bessere Sichtbarkeit und Unterscheidbarkeit zu gewährleisten.

Glockentonne (Segellexikon)

In der Regel sind rote und grüne Glockentonnen für Schifffahrtswege und Begrenzungen von Schifffahrtsstraßen, sowie weiße Glockentonnen für Gefahrenstellen und sonstige wichtige Navigationspunkte.

Darüber hinaus werden die Positionen der Glockentonnen in Seekarten vermerkt und in der Regel von der zuständigen Küstenwache oder dem Hafenamt überwacht und gewartet.

In der Schifffahrt sind Glockentonnen eine wichtige Sicherheitsmaßnahme, um die Schifffahrtswege zu markieren und die Navigation zu erleichtern, das sie dazu beitragen, dass Kollisionen und Unfälle vermieden werden und die Sicherheit auf See erhöht wird.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.